



Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Antrag auf Anerkennung als FSJ-Einsatzstelle
im Sport in Berlin, unter der Trägerschaft der
Sportjugend im Landessportbund Berlin e.V.

Der Einsatz der Teilnehmer/innen am Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport (FSJ) muss im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erfolgen. Die Beschäftigung erfolgt nach § 1 Abs.1 Ziffer 3 des Gesetzes zur Förderung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJG) vom 17. August 1964, geändert durch das Gesetz vom 17. Dezember 1993, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Mai 2002 sowie das Zivildienstgesetz § 14 c (ZDG) vom 29.05.2002, und muss sich nach § 11 Abs. 3 Ziffer 2 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) auf die Jugendarbeit im Sport beziehen.

Als Einsatzstellen im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport kommen Verbände, Vereine und Sporteinrichtungen in Frage, die regelmäßige Spiel-, Sport- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche organisieren oder sonstige Betreuungsdienste für diese Zielgruppen anbieten. Sie sollten in der Kinder- und Jugendarbeit bekannt sein.

Ansprechpartnerinnen:

Alexa Arnold	030/30002-173	fsj@sportjugend-berlin.de
Iris Jensen	030/30002-194	fsj@sportjugend-berlin.de
Dana Schwichtenberg	030/30002-172	fsj@sportjugend-berlin.de

Postanschrift

Sportjugend im Landessportbund Berlin e.V.
Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin

Homepage

www.sportjugend-berlin.de

1. Institution / Name der Einsatzstelle:

Vereinsnummer beim LSB:

Name, Vorname Antragsteller/-in:

Funktion des Antragstellers im Verein/Verband/Einrichtung:

- **Daten Gesamtverein:**

Anschrift :

ggfs. Postanschrift:

Tel.:

Email:

Fax:

Homepage:

Vorsitzende/-r:

- **Daten der Abteilung (optional):**

Anschrift :

ggfs. Postanschrift:

Tel.:

Email:

Fax:

Homepage:

Abteilungsleiter/-in:

2. Einsatzstellendarstellung und Tätigkeitsbeschreibung

- **Detaillierte Darstellung von Projekten der Einsatzstelle, die der Konzeption des Freiwilligen Sozialen Jahres entsprechen**

(bitte als Anlage beifügen)

- **Beschreibung der geplanten Tätigkeiten, des zeitlichen Umfanges, des Ablaufes sowie der Dienstzeit (z.B. Wochenplan) der/des Freiwilligen in der Einsatzstelle**

(bitte als Anlagen beifügen)

3. Sicherstellung der persönlichen und fachlichen Anleitung vor Ort:

Der / die Anleiter/-in ist namentlich mit Angabe seiner / ihrer Qualifikation, Anschrift, Telefon zu benennen. Sie / er berät und betreut die / den Freiwillige/-n in fachlichen und / oder persönlichen Fragen. Darüber hinaus muss er / sie als Ansprechpartner/-in und als Vermittler/-in zwischen dem Träger, der Einsatzstelle und der / des Freiwilligen tätig sein.

Persönlich

Name, Vorname:

Anschrift:

Mobil:

Beruf:

Email:

Fachlich (Dienstaufsicht)

Name, Vorname:

Anschrift:

Mobil:

Beruf:

Email:

- 4. Verpflichtung zur Zusammenarbeit mit der zentralen Verwaltungsstelle FSJ**
- 5. Verpflichtung zur Unterstützung von wissenschaftlichen Begleituntersuchungen**
- 6. Verpflichtung zur Freistellung der Freiwilligen für die im Rahmen des FSJ stattfindenden Ausbildungstage**
- 7. Unterstützung eventueller Bestrebungen der / des Freiwilligen zur Selbstorganisation**
- 8. Verpflichtung zur Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere des Vertrages mit der / dem Freiwilligen**
- 9. Verpflichtung zur Zahlung des monatlichen Kostenanteils pro FSJ-Stelle an die SJB.**
- 10. Einverständnis, dass die Vereinsadresse sowie der Name der Ansprechpartnerin / des Ansprechpartners auf der Homepage der SJB veröffentlicht werden darf.**
- 11. Einverständnis zur Mitteilung der BG-Mitgliedsdaten an die Sportjugend Berlin, ggf. Neuanmeldung der Einsatzstelle bei der Berufsgenossenschaft (s. nachfolgende Seite)**

Wichtige Voraussetzung: Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Mit der Beschäftigung von Freiwilligen im FSJ werden diese bei der jeweiligen Berufsgenossenschaft (i.d.R. VBG) der Einsatzstelle versichert. Daher ist eine Mitgliedschaft in einer BG zum Start der Freiwilligen zwingend erforderlich. Um eine Trennung zwischen Freiwilligen und regulärem Personal zu gewährleisten, wird eine Freiwilligen-Betriebsnummer für die Einsatzstelle durch uns beantragt. Notwendig dafür ist die Mitteilung der Mitgliedsdaten der Einsatzstelle bei der Berufsgenossenschaft (BG-Betriebsnummer, BG-Mitgliedsnummer, Gefahren-Tarif und Übertragungs-PIN).

Eine Anerkennung als Einsatzstelle kann nur erfolgen, wenn sich die Einsatzstelle zur Weitergabe der Mitgliedsdaten an den Träger, Sportjugend Berlin, und ggf. zur Neuanmeldung bei der Berufsgenossenschaft bereit erklärt.

Hiermit geben wir unser Einverständnis zur Mitteilung der BG-Mitgliedsdaten an die Sportjugend Berlin.

Datum und Ort

rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel

Beispielhafte Tätigkeitsbeschreibungen eines Teilnehmers am FSJ

- **Tätigkeiten im sportlichen Bereich:**

- Organisation und Durchführung von Sportturnieren oder -festen für Gruppen/Vereine
- Anleitung von Kindern / Jugendlichen in einer bestimmten Sportart (die Freiwilligen erwerben innerhalb des FSJ eine Übungsleiter-Lizenz)
- Gestaltung von Trainingseinheiten für Gruppen und Jugendmannschaften
- Betreuung von Jugendmannschaften
- Einsatz bei der Wettkampfbetreuung
- u.v.m.

- **im Bereich überfachlicher Aufgaben des Vereins:**

- z.B. Organisation und Durchführung von Spielfesten
- Angebote für Kinder- und Jugendgruppen im kulturellen, musisch-kreativen oder ökologischen Bereich (z.B. Zirkustheater, Basteln, Öko-Rally etc.)
- Gestaltung von Ausflügen und Freizeiten
- Mitarbeit und Durchführung von Projekten
- u.v.m.

- **im Verwaltungsbereich:**

- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten in geringem Umfang

Die beschriebenen Tätigkeiten sind Vorschläge. Weitere Ideen sind möglich.

Der Haupteinsatzbereich sollte überwiegend von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, vorzugsweise im Sport geprägt sein.

Meist bringen die Freiwilligen Kenntnisse und Fähigkeiten in bestimmten Bereichen mit, welche bei der Einsatzplanung besonders berücksichtigt werden sollten.